

Vorwort

Folgend erhalten sie alle relevanten Informationen für den Fahrerlagerbezug beim diesjährigen ADAC 24h Nürburgring Qualifiers 2023 auf dem Nürburgring. Die Vorgaben sind verbindlich und von jedem Teilnehmer zwingend einzuhalten, damit ein ordnungsgemäßer Ablauf für alle Teilnehmer gewährleistet werden kann. In diesem Zusammenhang bitten wir schon jetzt um Verständnis, dass wir vor Ort keine Sonderlösungen mehr akzeptieren und realisieren können und die Ihrerseits angemeldeten Flächen und Module (Team-Truck, Team-Truck + Zelt oder Zelt), gemäß Anlage 1 Ihrer Nennung, maßgebend sind.

ANREISE / CHECK-IN IN DER GRAF-ULRICH-HALLE

Ein **An- und Abreiseplan wird nach festgelegten Zeiten für jede Rennserie erstellt** und der Aufbau soweit möglich auf verschiedene Zeiten verteilt. Für die Teilnehmer des Qualifiers wird der Aufbau zur Vermeidung großer Menschenansammlungen auf gestaffelte Einfahrtszeiten verteilt. Der Aufbau wird in zwei Reihen und je Reihe in fünf Blöcke unterteilt.

Die Teams und Renndienste platzieren ihre Trucks/Zelte bzw. sonstigen Aufbauten auf zugewiesenen Flächen im Fahrerlager.

Der **Check-In für die Teilnehmer** (Abholung der notwendigen Dokumente, Tickets, etc.) wurde **in die Graf-Ulrich Halle in Nürburg ausgelagert**.

Ablauf

Mit diesem Leitfaden erhalten Sie einen Fahrerlagerplan und einen Detailaufbauplan basierend auf Ihren angemeldeten Flächen und Modulen. Die uns vorliegenden Maßangaben wurden bei der Planung entsprechend berücksichtigt und sind im Detailaufbauplan ersichtlich. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Änderungen vor Ort nicht mehr realisiert werden können.

Die jeweils aktuellen Pläne können unter www.24h-information.de eingesehen werden.

Es kann nur die von den Teams angemeldete und durch den Veranstalter eingezeichnete Fläche im Fahrerlager beansprucht werden. Sollten sich vor Ort Änderungen ergeben, können diese leider nicht berücksichtigt werden.

Die Einhaltung der Zugangsbeschränkungen wird durch den Veranstalter sowie den Betreiber gewährleistet und Verstöße werden mit sofortigem Platzverweis und ggf. Ausschluss des gesamten Teams geahndet.

Freitag, 21. April 2023

Zur besseren Planung und Optimierung der Abläufe haben wir die **Blöcke** sowie die damit verbundenen Informationen **farblich gekennzeichnet**. Zudem haben wir neben den bekannten Blockeinfahrtszeiten auch **verbindliche Standby-Zeiten** definiert, zu denen sich die entsprechenden Module im Wartebereich abfahrbereit befinden müssen. Sofern die Module zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sind, kann für das betreffende Team ein planmäßiger Einzug nicht gewährleistet werden. Der Einzug erfolgt in diesem Fall erst nach Einzug der übrigen Teilnehmer, sofern noch möglich (gegebenenfalls kann beispielsweise ein Team-Truck aufgrund der begrenzten Fläche nicht mehr positioniert werden).

Bitte planen Sie Ihre Anreise entsprechend der für Sie vorgegebenen Standby-Zeiten. **Eine vorzeitige Anreise bringt Ihnen keine zeitlichen Vorteile, sondern erschwert lediglich den geplanten Ablauf.** Sollte sich Ihre **Anreise** hingegen **verzögern**, so bitten wir um unverzügliche Information der Fahrerlageraufsicht unter folgender **Hotline: +49 (0) 151 / 59071528**. Diese Nummer steht während der Aufbauzeiten permanent für Sie zur Verfügung.

Einfahrt: Freitag, 21. April 2023

Damit die Wartezeiten reduziert werden, beginnt der Einzug der Blöcke in Reihenfolge der Reihen 1 und 2! Welche Teams mit welchen Modulen davon betroffen sind, ist dem Detailaufbauplan zu entnehmen.

In diesem Zusammenhang sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Standby-Bereich befindet sich am Donnerstag auf dem Parkplatz D1a. Die Einfahrt in den Standby-Bereich erfolgt über die Zufahrt an der Bundesstraße B258 (ausgeschildert).

Freitag, 21. April 2023

Nach der Zufahrt erfolgt durch das Fahrerlagerpersonal im Standby-Bereich eine Vorsortierung der Module gemäß den zugewiesenen Fahrerlagerstandorten, die Sie in der Anlage Detailaufbauplan ansehen können.

EINZUG Reihe 1

<u>Block</u>	<u>Standby-Zeit</u>	<u>Blockeinfahrzeiten</u>
Block 1 (blau)	09:00 Uhr	ab 10:00 Uhr 
Block 3 (gelb)	09:00 Uhr	ab 10:00 Uhr 
Block 2 (grün)	11:00 Uhr	ab 12:00 Uhr 
Block 4 (grau)	11:00 Uhr	ab 12:00 Uhr 
Block 5 (orange)	13:00 Uhr	ab 14:00 Uhr 

Die Teams werden dann nach und nach einzeln und nach Anweisung durch das Fahrerlagerpersonal ab den oben genannten Zeiten in das Fahrerlager eingezogen.

- Aus dem Standby-Bereich werden die Module über die Bundesstraße B258 über die Zufahrt „Hotel Lindner“ in das GP-Fahrerlager geführt.

Den Anweisungen des Fahrerlagerpersonals ist zwingend Folge zu leisten.

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Teams, wenn es sich um Container- oder Eckpunktteams handelt, schon vorzeitig in das Fahrerlager zu ziehen.

Es kann nur die von den Teams angemeldete und durch den Veranstalter eingezeichnete Fläche im Fahrerlager beansprucht werden. Änderungen können vor Ort leider nicht berücksichtigt werden.

Freitag, 21. April 2023

Wichtig:

Wir weisen darauf hin, dass nicht die Reihenfolge am Donnerstag an der Zufahrt zum Standby-Bereich für den Aufbau entscheidend ist. Die Teams werden nach Aufbauplan vorsortiert und ab den Blockeinfahrtszeiten durch die Fahrerlagermannschaft in das Fahrerlager eingezogen.

EINZUG Reihe 2

<u>Block</u>	<u>Standby-Zeit</u>	<u>Blockeinfahrtszeiten</u>	
Block 1 (blau)	13:00 Uhr	ab 14:00 Uhr	
Block 3 (gelb)	13:00 Uhr	ab 14:00 Uhr	
Block 2 (grün)	15:00 Uhr	ab 16:00 Uhr	
Block 4 (grau)	15:00 Uhr	ab 16:00 Uhr	
Block 5 (orange)	16:00 Uhr	ab 17:00 Uhr	

Freitag, 21. April 2023

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers 2023

Fahrerlager



Sonntag, 23. April 2023

Es wird darauf hingewiesen, dass das Fahrerlager am Sonntag, den 23. April 2023 bis spätestens 24:00 Uhr zu räumen ist.

Sonntag, 23. April 2023

Sonstige Auflagen und Vorgaben

Grundsätzlich gilt wie folgt:

1. Sattelzugmaschinen müssen abgekoppelt werden (nach Anweisung des Fahrerlagerpersonals).
2. Anhänger und Sattelzugmaschinen müssen nach Anweisung der Fahrerlageraufsicht auf dem Parkplatz D1a abgestellt werden. Der Parkplatz ist nicht bewacht. Teilnehmer, die mit einem Anhänger anreisen, sollten für eine vernünftige Diebstahlsicherung sorgen. Der Veranstalter übernimmt für Diebstähle keinerlei Haftung.
3. Team-Fahrzeuge müssen auf der extra ausgewiesenen Parkfläche „Teamparking“ B2a abgestellt werden. Eine einmalige Einfahrt in das Fahrerlager ist nur mit dem Schein „Anlieferung Teams“ für 1x2 Stunden zum Be- und Entladen der Fahrzeuge erlaubt.
4. Falschparker werden kostenpflichtig abgeschleppt. Der erste Abschleppvorgang kostet Euro 300,-- inkl. MwSt. Das Fahrzeug wird erst nach Zahlung der Gebühr freigegeben. Sollte ein Fahrzeug ein zweites Mal abgeschleppt werden müssen, erhöht sich der Betrag auf eine Gebühr von Euro 600,-- inkl. MwSt. Hierbei wird gleichzeitig der Durchfahrtschein eingezogen.
5. Die Fahrstraße 1 im Fahrerlager, direkt hinter den Boxen, ist eine Rettungs- und Zufahrtsstraße für den Tankwagen und muss jederzeit freigehalten werden!
6. Die Fahrstraßen (alle) müssen zu jederzeit für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge befahrbar sein. Die Hebebühnen der LKW, bzw. Auflieger sind geschlossen zu halten und dürfen nur für Be- und Entladetätigkeiten geöffnet werden. Hier dürfen auch keine Reifen oder sonstiges Material abgestellt werden. Die Fahrerlagermannschaft und Security wird hier verstärkt kontrollieren und Verstöße an die Rennleitung melden.

7. Für die Fahrstraßen 2 und 3 gilt das Einbahnstraßensystem.
8. Alle teilnehmenden Teams werden darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Altreifen, Altöl, Sperrmüll, Speisereste und ähnlichen Materialien im Fahrerlager strengstens untersagt ist. Die Verursacher werden für Ihre Handlung in Haftung genommen.
9. Die Boxentore zur Fahrerlagerseite sind nach Möglichkeit stets geschlossen zu halten. Der Zugang zu den Boxen wird kontrolliert.

Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Punkte erfolgt eine schriftliche Meldung an die Rennleitung.

Ferner ist der Artikel 12 / Fahrerlagerorganisation im sportlichen Reglement der Ausschreibung grundsätzlich bindend und zu beachten.

Boxensignale / Boxenstände

Der Aufbau der Boxenstände ist erst ab Freitag, 21. April 2023 ab 18:00 Uhr gestattet. Alle vorher aufgebauten Boxenstände werden vom Veranstalter entfernt.

Alle Unterbrechungen im Zaun, an und auf der Boxenmauer, müssen freigehalten werden. Es muss jedem Boxenteam möglich sein, Informationen an seine Fahrer zu signalisieren. An der Boxenmauer und am FIA-Zaun auf der Boxenmauer darf nichts befestigt werden.

Die Boxenstände dürfen in ihrem Erscheinungsbild und in ihrer Konstruktion nicht dem Ansehen des Motorsports schaden. Bitte gehen Sie fair miteinander um, beanspruchen Sie nur so viel Platz wie unbedingt notwendig. Bedenken Sie bitte, dass alle Teams untergebracht werden müssen und dass auch die weiteren Rahmenserien die Boxenstände nach Absprache mitnutzen.

Boxen

Wir weisen außerdem darauf hin, dass der Boxenvorplatz während weiterer Wettbewerbe, bzw. Training dieser Wettbewerbe, freigeräumt und nicht beeinträchtigt werden darf (siehe Ausschreibung 18.1 Boxen).

Fliegende Bauten / Verfahrensweise Werkstattzelte

Sie finden im Anhang die Bestimmungen zum Aufbau von Werkstattzelten. Ebenfalls ist das beigegefügte Formular auszufüllen und uns einzureichen.

Wichtig !